

Spatenstich für Erweiterung unseres BRK-Zentrums

Die Erweiterungsbaumaßnahmen an unserem BRK-Zentrum in Lichtenfels haben begonnen. Im Rahmen eines klein gehaltenen symbolischen Spatenstichs mit der bauausführenden Firma Dietz wurde der Startschuss gegeben.

Erweiterung und Standortstärkung

„Die baulichen Erweiterungen der Rotkreuz-Zentrale sind dringend erforderlich“, so unser BRK-Kreisvorsitzender und Landrat Christian Meißner. Nach seinen Worten habe das Rote Kreuz in den vergangenen zwei Jahrzehnten enorm viele und wichtige Versorgungsaufgaben für die Bevölkerung übernommen. Gerade die Corona-Pandemie führe sehr deutlich vor Augen, wie bedeutungsvoll die Leistungen des Roten Kreuzes als sog. kritische Infrastruktur sind. Dies mache sich auch auf unseren Standort in Lichtenfels bemerkbar, von dem aus alle Rotkreuz-Aktivitäten im Landkreis Lichtenfels koordiniert werden. Neben den umfangreichen ehrenamtlichen Strukturen in den Wasserwachten, Bereitschaften und im Jugendrotkreuz hat sich unser BRK-Kreisverband Lichtenfels auch zu einem namhaften Arbeitgeber entwickelt, wie Christian Meißner betonte. Waren Anfang 2000 noch rund 50 haupt- und nebenamtliche Beschäftigte angestellt, so sind es derzeit rund 450. Diese wichtige Entwicklung erwähnte er aber nicht ohne den Hinweis auf seinen Vorgänger Dr. Jürgen Züribg, dessen ehrenamtliches Wirken nicht vergessen sei. „Die rund 1,6 Mio. Euro Investitionskosten in die nachhaltige Entwicklung des BRK stellen auch eine Standortstärkung als Nachbar zum Klinikum Lichtenfels dar“, so Christian Meißner wörtlich.

Umfangreiche Baumaßnahmen

Architekt Johannes Morhard und Statiker Rolf Schubert erläuterten die notwendigen Baumaßnahmen: Es werde im ersten Bauabschnitt eine neue Zufahrtsstraße für das rückwärtige Gebäude und eine Garagenanlage für die Wasserwacht realisiert. Damit werde eine dritte Zufahrt zu unserem BRK-Zentrum geschaffen und der angewachsene Fuhrpark entlastet. Sobald diese Anlagen fertiggestellt sind, werde ein zweistöckiger

Anbau an das bestehende Gebäude in Angriff genommen, der mehr Platz für die sozialen und pflegerischen Dienste sowie die Verwaltung biete. Damit können die beengten Platzverhältnisse aufgelöst und die Räumlichkeiten im Bestandsgebäude besser genutzt werden. Außerdem werde es in Zukunft mehr Parkmöglichkeiten geben, so Johannes Morhard.



Spatenstich für den Erweiterungsbau

von links: Johannes Morhard (Architekt), Rolf Schubert (Statiker), Christian Meißner (BRK-Vorsitzender und Landrat), Kerstin Schlecht (Bauleiterin, Fa. Dietz), Norbert Scholz (BRK-Schatzmeister), Christian Dietz (Geschäftsführer, Fa. Dietz), Rosemarie Göhring (Stv. BRK-Vorsitzende) und Thomas Petrak (BRK-Kreisgeschäftsführer)

Begleitung durch ehrenamtliche Projektgruppe

Unser BRK-Kreisgeschäftsführer Thomas Petrak freute sich, dass der Zuschlag bei der Ausschreibung für das Hauptgewerk an eine regionale Baufirma vergeben werden konnte. Andreas Dietz, der Chef von Dietz-Bau aus Weismain, dankte für die Beauftragung und sicherte denn auch eine zügige und reibungslose Umsetzung zu. Begleitet werde die Maßnahme von einer ehrenamtlichen Projektgruppe, der unsere stellvertretende Vorsitzende Rosemarie Göhring und unser Schatzmeister Norbert Scholz angehören. Christian Meißner bedauerte, dass man in Corona-Zeiten einen freudigen Anlass wie einen Spatenstich nicht feierlich begehen könne, sprach aber die Hoffnung aus, dass nach Fertigstellung der Erweiterung in rund einem Jahr wieder Zusammenkünfte möglich seien. Dann werde man diese Zukunftsinvestition gebührend feiern, wie Christian Meißner abschließend betonte.